

Die Kreiswirtschafts-, Kultur- und Tourismusförderung informiert Sie in der aktuellen Ausgabe des Förder-Newsletters über nachfolgende Themen:

1. Unterstützung für Unternehmen: Die Einheitlichen Ansprechpartner für Arbeitgeber (EAA);
2. Sustainable StartUpDay am RheinAhrCampus;
3. Teilqualifikationen – digitale Infoveranstaltung der IHK-Koblenz;
4. Praxis@Campus - die Karrieremesse der Hochschule Koblenz;
5. Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Kreis Ahrweiler;
6. Landesförderprogramm „Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen“ (EffInvest);
7. Förderprogramm Verbesserung der Angebotsqualität im rheinland-pfälzischen Gastgewerbe.

1. Unterstützung für Unternehmen: Die Einheitlichen Ansprechpartner für Arbeitgeber (EAA)

Fachkräfte finden und langfristig binden – für viele Unternehmen eine zentrale Herausforderung. Die Einheitlichen Ansprechpartner für Arbeitgeber (EAA) Rheinland-Pfalz stehen Betrieben beratend zur Seite, wenn es um die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf geht.

Die EAA bieten kostenlose und individuelle Beratung, um Unternehmen bei folgenden Themen zu unterstützen:

- Einstellungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderung oder besonderem Förderbedarf.
- Zugang zu finanziellen Förderungen – z. B. Eingliederungszuschüsse, Investitionshilfen oder Lohnkostenzuschüsse.

- Anpassung des Arbeitsplatzes sowie Unterstützung bei bürokratischen Fragen und Förderanträgen.
- Begleitung im Arbeitsalltag, um eine nachhaltige Integration zu gewährleisten.

Das vom Land Rheinland-Pfalz geförderte Projekt hilft Unternehmen dabei, von den Potenzialen einer vielfältigen Belegschaft zu profitieren und sich als attraktive Arbeitgeber zu positionieren. Interessierte Unternehmen können sich unverbindlich beraten lassen. Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter [hier](#).

Eine virtuelle Informationsveranstaltung zum Thema „Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA)“ findet am 03. April 2025 um 10:00 Uhr statt. Im Mittelpunkt der Infoveranstaltung steht die Unterstützung von Unternehmen bei der Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderungen – von Fördermöglichkeiten über individuelle Beratung bis hin zur umfassenden Begleitung im Einstellungsprozess. Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an reha-ahr@bwrw.de.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Melanie Giffels & Iris Correll

Bildungswerk der rheinland-rhein Hessischen Wirtschaft gGmbH

Poststraße 15

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel. 02641/916 9255

E-Mail: reha-ahr@bwrw.de.



2. Sustainable StartUpDay am RheinAhrCampus

Unter dem Motto „Heute diskutieren wir, wie Transformation und Innovation echte Nachhaltigkeit ermöglichen können“ findet am 20. Mai 2025 ab 16:00 Uhr der StartUpDay am RheinAhrCampus in Remagen statt.

Neben einem spannenden und hochkarätig besetzten Panel mit Gründer*innen, Vertreter*innen aus der Industrie sowie Nachhaltigkeitsexpert*innen freut sich der Veranstalter auf (Hochschul-) StartUps, die ihre innovativen Ideen in kurzen Pitches vorstellen. Zudem präsentieren sich zahlreiche Aussteller*innen mit ihren Organisationen rund um Nachhaltigkeit und Innovation und laden zum Austausch ein.

Die wichtigsten Infos im Überblick:

Datum: 20. Mai 2025

Uhrzeit: 16:00 bis 18:00 Uhr + anschließendes Networking

Ort: Audimax und StartUpLab, RheinAhrCampus

Thema: Sustainable StartUpDay - Heute diskutieren wir, wie Transformation und Innovation echte Nachhaltigkeit ermöglichen können

Anmeldung: Um eine vorherige [Anmeldung](#) wird gebeten.

Was Sie an diesem Tag erwartet:

- Austausch mit Expert*innen für innovative & nachhaltige Gründungen
- Einblicke in Hochschul-StartUps durch Ideen-Pitches
- Networking nach dem offiziellen Programm bei Drinks & Snacks

Es wird eine Simultan-Übersetzung und auch eine Kinderbetreuung mit der Kinder-Uni/Ada-Lovelace-Projekt (von 6-12 Jahren) im StartUpLab geben.



3. Teilqualifikationen – digitale Infoveranstaltung der IHK-Koblenz

Teilqualifikationen bieten Erwachsenen die Möglichkeit, schrittweise berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben und am Ende des Prozesses einen Berufsabschluss nachzuholen. Die schrittweise Weiterqualifizierung von Erwerbspersonen ermöglicht Unternehmen, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und zu beschäftigen. Gleichzeitig erhöhen die Teilnehmenden Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Welche Vorteile bieten Teilqualifikationen für Ihr Unternehmen?

- Unternehmen qualifizieren ihre Mitarbeitenden nach eigenem Bedarf weiter
- Unternehmen erschließen neue Fachkräftepotenziale
- Unternehmen zeigen Wertschätzung gegenüber Beschäftigten und binden Mitarbeitende an das eigene Unternehmen
- Erwerbspersonen haben durch Weiterqualifizierung oder schrittweises Nachholen eines Berufsabschlusses bessere Chancen am Arbeitsmarkt
- Erwerbspersonen haben Chance auf ein höheres Gehalt

Am 02. April führt die IHK-Koblenz eine digitale Infoveranstaltung zum Thema „Teilqualifikationen“ durch. [Hier](#) erhalten Sie weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung.



4. Praxis@Campus - die Karrieremesse der Hochschule Koblenz

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Ahrweiler vertritt auch in diesem Jahr wieder Unternehmen aus dem Kreis Ahrweiler auf der Kontaktmesse für Studierende und Unternehmen.

Praxis@Campus ist die größte Hochschulkarrieremesse in Rheinland-Pfalz. Am 06. Mai 2025 präsentieren am Campus Koblenz Unternehmen aus den verschiedensten Branchen ihre Jobangebote - vom Praktikumsplatz bis zum Direkteinstieg. Studierende aus den derzeit mehr als 70 akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen der Hochschule Koblenz, die fächerübergreifend optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet sind, werden Praxis@Campus besuchen. Mit rund 9.900 Studierenden ist die Hochschule Koblenz die größte in Rheinland-Pfalz.

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Ahrweiler ist mit einem eigenen Messestand vertreten und wird Firmen aus der Region sowie den Wirtschaftsstandort Kreis Ahrweiler präsentieren. Sie haben die Möglichkeit, kostenfrei Stellenangebote an unserem Messestand auszulegen.

Möglich sind Inserate für Praktika, Traineeprogramme, Werkstudentenstellen, Bachelor-/Masterarbeiten oder den Direkteinstieg.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bitte senden Sie bei Interesse Ihre Jobangebote bis zum 02. Mai 2025 an Wirtschaftsfoerderung@kreis-ahrweiler.de oder nehmen Sie unter 02641/975-373 telefonisch Kontakt mit uns auf.



5. Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Kreis Ahrweiler

Haben Sie Interesse an direkten Kontakten in die Schulen? Zum Austausch Schule und Wirtschaft?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, beim Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Kreis Ahrweiler mitzuwirken. Speziell für die Personal- / HR-Abteilung Ihres Unternehmens oder gerne auch durch die Geschäftsführung persönlich.

Der Arbeitskreis ist das Netzwerk für partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft - regional verankert, bundesweit vernetzt. Wir bringen Schulen und Unternehmen zusammen, damit Jugendlichen der Übergang in die Berufswelt und Unternehmen die Nachwuchssicherung gelingt. Unsere Expertinnen und Experten initiieren und gestalten die Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen bundesweit in mehr als 400 Arbeitskreisen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Sofern Sie in den Verteiler (zum Erhalt von Einladungen, Informationen) aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an ahrweiler@schulewirtschaft-rp.de.

Ansprechpartner vor Ort:

- **Leiter Bereich Schule**

Marcus Wald

Schulleiter IGS Remagen

Telefon: 02642 - 40 52 811-0

- **Leiter Bereich Wirtschaft**

Tino Hackenbruch

Leiter Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusförderung Kreis Ahrweiler

Telefon: 02641 - 975481

6. Landesförderprogramm „Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen“ (EffInvest)

Im Rahmen dieses Förderprogramms werden rheinland-pfälzische Unternehmen bei der Steigerung ihrer Energie- und Ressourceneffizienz unterstützt. Die Zuwendungen sollen zur wirksamen Verringerung von Treibhausgasemissionen, Materialverbrauch und Abfallaufkommen beitragen und die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandortes Rheinland-Pfalz nachhaltig sichern.

Gefördert werden Investitionsvorhaben, die – bezogen auf die jeweilige Maßnahme – zu einer dauerhaften Steigerung der Energie- (um mindestens 20 Prozent) oder sonstiger Ressourceneffizienz (um mindestens 10 Prozent) führen und ein Mindesteinsparvolumen von jährlich 40 t CO₂ erreichen. Die erwartete Einsparung muss von einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.

Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des Förderhöchstsatzes von bis zu 20 %. Es werden nur Förderungen bewilligt, deren geplanter Investitionsumfang eine Zuschusshöhe von 50.000 Euro oder mehr zulässt. Dies bedeutet, dass bei kleinen Unternehmen in der Regel ein förderfähiges Mindestinvestitionsvolumen von 250.000 Euro erforderlich ist, bei mittleren und großen Unternehmen von 500.000 Euro.

Zuwendungen werden grundsätzlich nur für Vorhaben gewährt, die innerhalb von 36 Monaten durchgeführt (beendet) werden. Die Förderung erfolgt bei großen Unternehmen als De-minimis-Beihilfe. In diesen Fällen wird die geänderte Höchstgrenze von 300.000 Euro innerhalb von drei Jahren beachtet.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

7. Förderprogramm Verbesserung der Angebotsqualität im rheinland-pfälzischen Gastgewerbe

Das Land Rheinland-Pfalz gewährt auf der Grundlage der Tourismusstrategie des Landes Zuwendungen im Wege der Projektförderung an kleine und mittlere Unternehmen des

rheinland-pfälzischen Gastgewerbes.

Gefördert werden Maßnahmen, die einen Beitrag zur Qualitätsverbesserung des touristischen Angebots erwarten lassen, nachhaltig wirken, auf einen deutlichen Mehrwert ausgerichtet sind und eine Anpassung an aktuelle Anforderungen und zukünftige Markttrends ermöglichen. Insbesondere sollen wertschöpfungsstarke Zielgruppen angesprochen und ein Beitrag zur Saisonverlängerung geleistet werden.

Gefördert werden Investitionen in die Errichtung neuer und die Erweiterung bestehender gastgewerblicher Betriebsstätten. Dies umfasst neben der Kapazitätserweiterung auch die Umstellung bzw. Erweiterung des Angebotes oder die Neuausrichtung des gesamten Betriebsprozesses.

Gefördert werden kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen (KMU) des Gastgewerbes - darunter zu verstehen sind die unten genannten Arten von Beherbergungsbetrieben, einschließlich Campingbetriebe, sowie speisengeprägte Gastronomiebetriebe.

Die Förderung erfolgt als Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes. Dabei kann die Zuwendung je nach Unternehmensgröße 10 bis 20 % der förderfähigen Kosten betragen. Die maximale Zuschusshöhe beträgt in der Regel 500.000 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



Darüber hinaus steht Ihnen bei Fragen zu den oben genannten Themen auch die [Servicestelle Förderprogramme](#) der Kreiswirtschaftsförderung gerne zur Verfügung, Ansprechpartner: Timo Schäfer, Telefon: 02641/975-373, E-Mail: Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de.

Sie haben eine Ausgabe des Newsletters verpasst oder gelöscht? Kein Problem! [Hier](#) können Sie die bereits veröffentlichten Newsletter jederzeit abrufen und lesen.

Möchten Sie sich vom Newsletter der Kreiswirtschaftsförderung abmelden? Dann Schreiben Sie uns an Wirtschaftsfoerderung@kreis-ahrweiler.de oder antworten Sie einfach auf diese E-Mail.

Mit den besten Grüßen

Ihr Team der Kreiswirtschafts- und Tourismusförderung

© 2025 - [Abmelden](#) - [IMPRESSUM](#)

[Kreisverwaltung Ahrweiler](#)

Wilhelmstraße 24-30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 02641 - 975 0 - E-Mail info@kreis-ahrweiler.de